

Inhalt

Vorbemerkung	7
Dank	9
Siglen	11
Synopse Clara und Robert Schumann	15

I

Ein Brief von Elisabeth von Herzogenberg oder: Über Quellen, Lücken und Lektüren	23
»Du meine Seele, Du mein Herz« – Clara und Robert Schumann als Filmhelden	50

II

<i>Ein Gemälde im Leipziger Grassimuseum</i>	73
Eine Frage der Schreibperspektive: Paare – Familien – Einzelne – Konstellationen	74
<i>Kartenspiel mit dem Bruder</i>	90
<i>Ferdinand David. Geiger und Freund</i>	99
»Jeder Deiner Gedanken kommt aus meiner Seele« – ein Deutungsangebot	102
<i>Elise List – Freundin und gescheiterte Sängerin</i>	105
<i>Wilhelmine Schröder-Devrient – Als Künstlerin verehrt, als Frau kritisiert</i>	109
Gegen das Vergessen	117

III

»Ich danke ihm für alle seine sogenannten Grausamkeiten« – Brief über den Vater	137
»Unrecht kann es doch nicht sein« – Brief an die Mutter	153

»Was Dein Robert nicht genug weiß« – Brief einer Freundin	179
<i>Ein Photo für Robert Schumann in Eendenich</i>	186
»Du weißt, was ich verloren« – und dennoch: der Kunst, den Kindern, den Freunden – ein Brief nicht nur an Bertha Voigt	189
»Ihr kostbar Gut und wahre Gottesgabe« – Kunstgenuss als Begegnungserfahrung	197
»Ach, ich möchte wohl, ich wäre wie Sie mich schildern!« – Gegenbriefe als Vergrößerungsspiegel	201

IV

»in Rücksicht auf meinen verewigten Bruder« – Die Familie Mendelssohn	205
<i>Hermann Härtel – Verleger und Berater</i>	239
»und dann bilden wir uns ein, wir machten für uns allein Musik« – Joseph Joachim (und Brahms)	242
<i>Franz Liszt – als Pianist bewundert, als Komponist abgelehnt</i>	260
»Schönste Grüße an die liebe Collegin« – Amalie Joachim	350
<i>Hermann Levi – »freilich ist es schwer eine Freundschaft festzuhalten, wo das stärkste Band, die Musik, gerissen ist.«</i>	378
»Wie verbindet uns zu allem Vergangenen das Verständniß und das Interesse für Johannes«	387
Nachbemerkung	399

Anhang

Werkverzeichnis (Joachim Draheim)	401
Abbildungsverzeichnis	412
Literaturverzeichnis	416
Personenregister	425